

Auf den Spuren der Fairtrade-Stadt



Pfarrkirchen. Die Stadt hat im Rahmen des Ferienprogramms für Kinder und Jugendliche eine spannende Stadtrallye organisiert. Alles drehte sich dabei um den Begriff „Fairtrade“. Nach der Begrüßung im Alten Rathaus besuchte die Gruppe den Weltladen „Itiwana“. Dort erklärte Mitarbeiterin Anna Schaitl die Zusammenhänge der Fairtrade-Organisation, die versucht, der Ausbeutung in armen Ländern nachhaltig entgegenzuwirken. Das reichhaltige Verkaufsangebot überraschte die Mädchen und Buben. Natürlich durften sie auch gleich ein paar Fairtrade-Produkte probieren. Danach ging es weiter zu verschiedenen Stadtrallye-Stationen. Auch dort erfuhren die jungen Teilnehmer Wissenswertes und Spannendes über Stadtgeschichte und Fairtrade. Aufmerksam hörten sie am Wimmer-Ross, in der Stadtpfarrkirche und in der Ringallee zu, denn am Ende warteten einige Quizfragen. Zurück im Alten Rathaus erwartete die Kinder eine informative Führung durch das Heimatmuseum. Anschließend genossen sie noch eine Brotzeit mit verschiedenen Aufstrichen aus Fairtrade- und Bioprodukten. Zum Abschluss duften sie noch eine Fairtrade-Überraschungs-Schatztasche mit nach Hause nehmen.

– red/Foto: red